XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse

und Bestätigungen, Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatszuständigkeit, dann Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum.

I. Waffenpässe, dann Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Von Seite des Administrationsbureaus der I. Section wurden 2.247 Waffenpässe (gegen 1.434 im Jahre 1882 und 1.597 im Jahre 1883) ausgestellt und 1.549 Waffen- und Munitions-Geleitscheine ausgefertigt, ferner 3.984 Frachtbriefe zur Ein-, Durch- und Ausfuhr von Munition und Waffen abgestempelt.

Ausserdem wurde in 122 Fällen wegen Ausfuhrsbewilligung von Waffen und Munition an die Statthalterei Bericht erstattet.

II. Ausfertigung von Zeugnissen, Bestätigung von Zeugnissen und anderen Documenten.

Das Administrationsbureau hat im Jahre 1884 2.835 Sittenzeugnisse (gegen 1.806 im Vorjahre) ausgefertigt, die Commissariate 603. In 3.240 Fällen haben die Commissariate Berichte über Bewerber um derlei Zeugnisse an die Polizei-Direction erstattet.

Bestätigung von Zeugnissen: Zum Ehe-Aufgebot wurden ausgestellt 17.950, zur Feststellung der Persons-Identität 677, Bestätigungen anderer Art 3.373, darunter 2.524 Wohnungsbestätigungen behufs Erlangung der Zuständigkeit, der österreichischen Staatsbürgerschaft und behufs Bewilligung von Steuernachlässen.

III. Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatszuständigkeit und Verleihung des Bürgerrechtes.

Aeusserungen des Administrationsbureaus an den Wiener Magistrat über Gesuche um Einbürgerung ergingen 54, über

Gesuche um Heimatszuständigkeit 54, um Bürgerrechtsverleihung 44.

IV. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

Die Zahl der Berichte an die Polizei-Direction seitens der Commissariate belief sich auf 186.243

Die der Correspondenzen an den Magistrat und andere Gemeindebehörden auf 27.867

An die Bezirkshauptmannschaften	auf	9.420
„ „ Staatsanwaltschaft	„	5.515
„ „ Landes- oder Kreisgerichte	„	4.788
„ „ Bezirksgerichte	„	29.254
„ „ Militärgerichte	„	627
„ „ Postdirection und die Postämter	„	1.539
„ „ Telegraphen-Direction und die Telegraphenämter	auf	288
„ „ Finanzbehörden	„	2.824
„ „ geistlichen Behörden	„	422
„ „ Schulbehörden	„	1.371
„ „ Militärbehörden (Militärgerichte ausgenommen)		1.887
„ „ Krankenanstalten	auf . .	20.369
„ Privat-Anstalten und Privat-Institute	„ . .	9.558
„ andere Commissariate	„ . .	138.689
„ „ Behörden und Anstalten	„ . .	4.253
Summe der Berichte und Correspondenzen	. .	444.914

V. Assistenzen.

Zu solchen wurden verwendet:

Für Gerichtsbehörden . . .	—	Beamte	und	249	Wachorgane
„ Militärbehörden . . .	—	„	„	8	„
„ Finanzbehörden . . .	—	„	„	247	„
„ Bezirkshauptmannschaften	1	„	„	10	„
„ den Magistrat und andere Gemeindehörden . .	36	„	„	529	„
„ den Wasenmeister . .	—	„	„	2.915	„
„ Private	50	„	„	3.729	„
Bei Auctionen und Licitationen	36	„	„	236	„
Zusammen . .	123	Beamte	und	7.923	Wachorgane.

VI. Die Sicherstellung von Effecten wurde in 1.645 Fällen veranlasst.

VII. Rathschläge und Belehrungen wurden ertheilt in 48.433 Fällen.

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fundanzeigen.

Bei den Commissariaten, inclusive der Polizei-Inspectionen auf den Bahnhöfen, kamen vor:

	1883	1884
Verlustanzeigen	4.737	4.545
Fundanzeigen	2.775	2.105
Friedensrichterliche Verhandlungen bei Streitigkeiten über verlorene und gefundene Gegenstände	643	762
Fundbestätigungen wurden ausgefertigt	902	852
Funde in den Wagen der Tramway und auf den Schiffen der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft (innerhalb des Wiener Polizei-Rayons) wurden bei den Directionen derselben angezeigt	788	875
Im Ganzen entfallen auf 100 Verluste circa 65 Funde (im Jahre 1883 75 Funde).		
Zahl der besonderen Kundmachungen (Mauer-anschläge) über Verluste	164	85

Druckkosten hiefür 110 fl. 50 kr.
Anschlagkosten . 42 „ 50 „

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen.

Die Zahl der friedensrichterlichen Functionen betrug:

In Dienstbotenstreitigkeiten	11.696
„ Streitigkeiten zwischen Lehrherren und Lehrjungen	2.585
wegen eigenmächtiger Pfändung	2.306